

28.01.2004 - 11:22 Uhr

Weltweit gemeinsam gegen MS

Feiern und Gutes tun

Zürich, 28. Januar 2004 - Die Multiple Sklerose Gesellschaften rufen dieses Jahr zum zweiten Mal zur weltumspannenden "Global Dinner Party" auf. Zur gleichen Zeit werden sich auf drei Kontinenten Menschen im kleinen Kreis treffen, um zu feiern und Gutes zu tun. Wer sich engagieren möchte, lädt am Freitag, 27. Februar 2004 Freunde und Bekannte zu einer persönlichen Feier zu Gunsten MS-Betroffener ein.

Menschen in zahlreichen Ländern auf drei Kontinenten kommen am gleichen Tag für die "Global Dinner Party" zusammen, um sowohl für internationale MS-Forschungsprojekte wie für nationale MS-Gesellschaften weltweit Mittel zu sammeln. Neben den Organisationen von Australien, Kanada, Irland, Italien und den USA ermuntert erstmals auch die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft möglichst viele Menschen, am Freitag, 27. Februar 2004 eine persönliche Feier zu Gunsten MS-Betroffener durchzuführen.

Wie funktioniert die "Global Dinner Party"?

Zur "Global Dinner Party" können Freunde, Familie oder Bekannte zum Brunch, einem Apéro oder zu Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Die Gäste bringen anstelle einer Flasche Wein, Blumen oder einem Geschenk eine Spende für MS-Betroffene mit. In der Art der Einladung ist man völlig frei.

Die Hälfte des gesammelten Geldes in der Schweiz geht an die Schweiz. MS-Gesellschaft zur Finanzierung ihrer Dienstleistungen für MS-Betroffene und deren Angehörige. Die andere Hälfte wird für MS-Forschungsprojekte der Internationalen MS-Gesellschaft (MSIF) verwendet. Weltweit unterstützt die Internationale MS-

Gesellschaft mit ihren 42 nationalen Mitgliedschaften die über 2,5 Millionen Menschen mit Multipler Sklerose und macht sich stark für die Förderung der MS-Forschung.

Zwei Drittel der MS-Betroffenen sind Frauen

Die Multiple Sklerose ist eine bis heute unheilbare, chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems. Sie kann zu körperlichen Behinderungen wie Sehstörungen oder Lähmungserscheinungen führen. Eine MS wird am häufigsten bei 20- bis 40-Jährigen diagnostiziert. Zwei Drittel der über 10'000 Erkrankten in der Schweiz sind Frauen.

Detaillierte Unterlagen können unter www.multiplesklerose.ch, Rubrik News als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kontakt:

Annemarie Bürgi
Öffentlichkeitsarbeit
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Tel. +41/43/444'43'34
E-Mail: abuergi@multiplesklerose.ch

Mark Bächer
Leiter Kommunikation
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Tel. +41/43/444'43'33
E-Mail: mbaecher@multiplesklerose.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001749/100471314> abgerufen werden.